



Tipps für Freiwillige Stadthelfer

Die Mitarbeit von Freiwilligen ist für zahlreiche Vereine, Initiativen und Organisationen von unschätzbbarer Bedeutung. Und auch für Dich als freiwillige/r Stadthelfer soll Dein Engagement eine bereichernde Erfahrung sein. Nachfolgend haben wir einige Tipps und Informationen zusammengestellt. Sie sollen Dich beim Einstieg in Dein zukünftiges Engagement unterstützen.

- **Motivation**

Überlege, was Dich motiviert, einen Teil Deiner Zeit zu spenden. Dann fällt es Dir einfacher, den für Dich im Moment passenden Freiwilligeneinsatz zu finden. Was soll das freiwillige Engagement Dir zurückgeben? Möchtest Du etwas neues Lernen oder Deine bisherigen Erfahrungen einsetzen? Gibt es Themen oder Personengruppen, denen Du bevorzugt Deine Zeit spenden möchtest? Welche Tätigkeiten machen Dir Spass? Es ist gut und sinnvoll zu prüfen, bei welchem Einsatz Du das erlebst und zurückbekommst, was Dir wichtig ist.

- **Zeitraumen**

Wie viel Zeit möchtest Du für das freiwillige Engagement einsetzen? Wichtig ist es hier, ehrlich zu sich selbst und realistisch zu sein. Starte lieber mit einem zunächst geringeren Umfang und stocke dann später auf. Neben regelmässigen Einsätzen gibt es auch punktuelle oder kurzfristige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Je nach Lebenssituation ist das eine oder andere passender. Es empfiehlt sich, in jedem Fall einen Einsatz zu wählen, der von den Arbeitszeiten her gut in Dein Leben passt.

- **Aufgabe und Erwartungen**

Nutze das Erstgespräch mit der Einsatzorganisation, um Genaueres über Deine konkreten Aufgaben als Freiwillige/r zu erfahren: um welche Tätigkeiten geht es und welche Erwartungen hat die Organisation an Dich? Und: entsprechen diese Erwartungen Deinen Vorstellungen und Wünschen? Scheue Dich nicht, auch Deine eigenen Erwartungen und Wünsche anzusprechen. Dann kann die Ansprechperson klären, ob und wie sie darauf eingehen kann.

- **Begleitung während des Einsatzes**

Kläre, wer während des Einsatzes Deine Ansprechperson ist. Wie finden die Einarbeitung und später die Begleitung statt? Gibt es die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit anderen Freiwilligen oder bietet die Organisation Fortbildungen an?

- **Entscheidungshilfen**

Bevor Du einen Einsatz definitiv zusagst, lohnt es sich, die Organisation und deren Arbeitsweise, Deine Ansprechperson, das Team und Arbeitsklima kennenzulernen. Dafür kann zum einen das Erstgespräch mit der Kontaktperson dienen. Scheue Dich aber auch nicht, nach einer Möglichkeit zum Schnuppern oder nach einer Probezeit zu fragen.

- **Spesenentschädigung**

Wir empfehlen Einsatzorganisationen grundsätzlich, Spesen zu entschädigen, damit Du als Freiwillige/r nicht Geld aufwenden musst, während Du Deine Zeit spendest. Frage die Kontaktperson, wie dies bei ihrer Organisation geregelt ist, ob und wie Auslagen, die Du wegen und während des Freiwilligeneinsatzes hast (z.B. Telefonkosten, Materialeinkauf, Kosten für Unternehmungen) zurückerstattet werden. Dann kannst Du Dich entscheiden, ob diese Regelung für Dich stimmig ist. Das U-Abo (Tarifverbund Nordwestschweiz) und das Halbtaxabonnement sind im Grundbedarf enthalten.

- **Versicherungsschutz**

Kläre, ob Du bei eventuellen Haftpflichtschäden während Deines Einsatzes über die Organisation haftpflichtversichert bist. Eine Unfallversicherung solltest Du – auch unabhängig von der Übernahme eines Freiwilligeneinsatzes – über Deine Krankenkasse abgeschlossen haben. Wegen Deines Unfallschutzes musst Du also nichts Zusätzliches unternehmen. Wenn Du im Fahrdienst tätig wirst, frage nach Deinem Versicherungsschutz.

- **Verbindlichkeit**

Wenn Du Dich für einen Freiwilligeneinsatz entscheidest, verlässt sich die Organisation auf Dich. Halte deshalb Absprachen und Vereinbarungen verbindlich ein und gebe rechtzeitig Bescheid, wenn Du z.B. wegen Krankheit oder Ferien verhindert bist.

- **Ende des Einsatzes**

Jeder Freiwilligeneinsatz hat einmal ein Ende. Bespreche bereits ruhig am Anfang, wie Dein Engagement für alle Seiten wieder gut beendet werden kann und ob es eine Vorstellung gibt, wie lange Du mindestens dabei bleiben solltest.

- **Dossier Freiwillig engagiert**

Für Deinen beruflichen Werdegang oder spätere Tätigkeiten kann es sinnvoll sein, die Qualifikationen, die Du bei Deinem Freiwilligeneinsatz erworben hast, schriftlich vorlegen zu können. Du kannst bei Abschluss oder bei Bedarf auch während Deines Einsatzes eine schriftliche Bestätigung als Nachweisdokument bei der Einsatzorganisation anfordern.

Wenn Du Fragen hast, kannst Du Dich jederzeit an deine Gruppenleitung oder die Programmleitung wenden.

Wir wünschen Dir viel Freude und schöne Erfahrungen in Deinem Engagement!